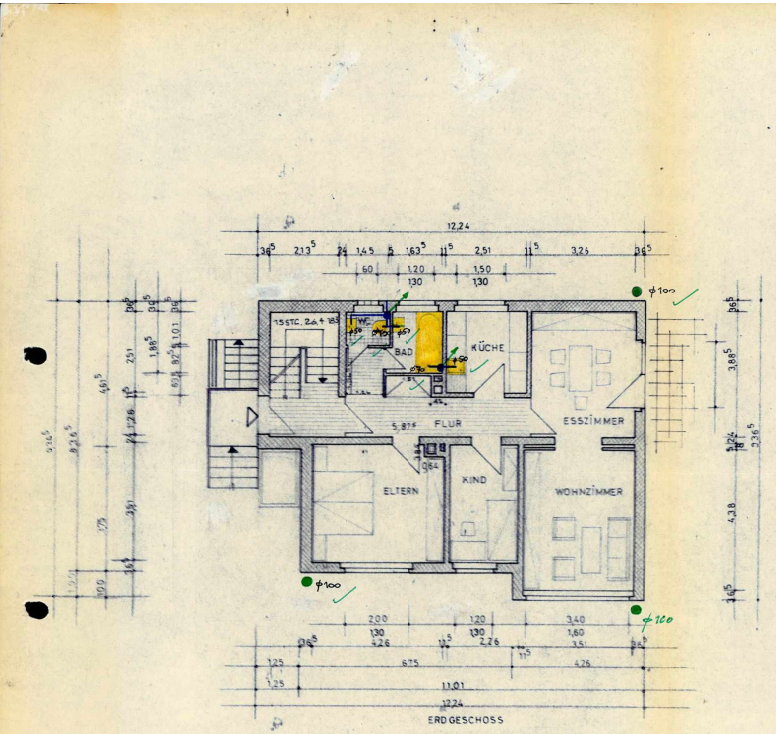
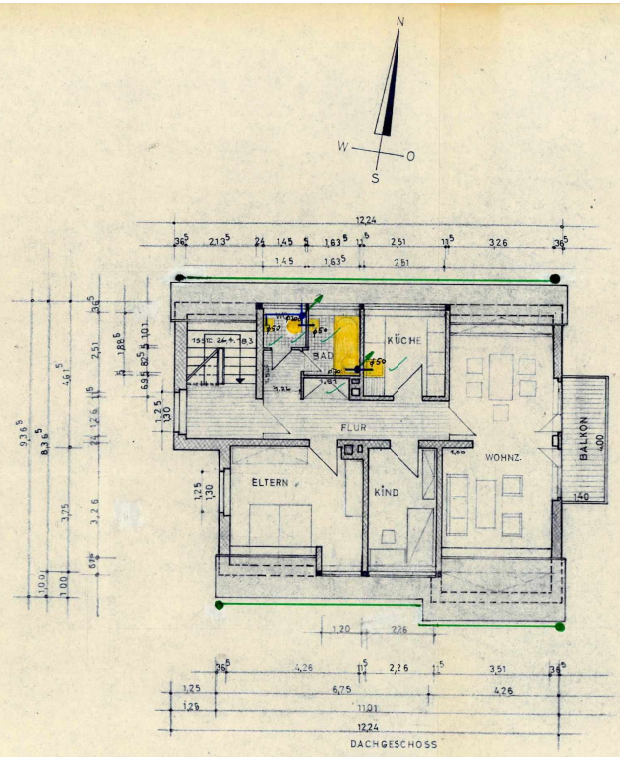
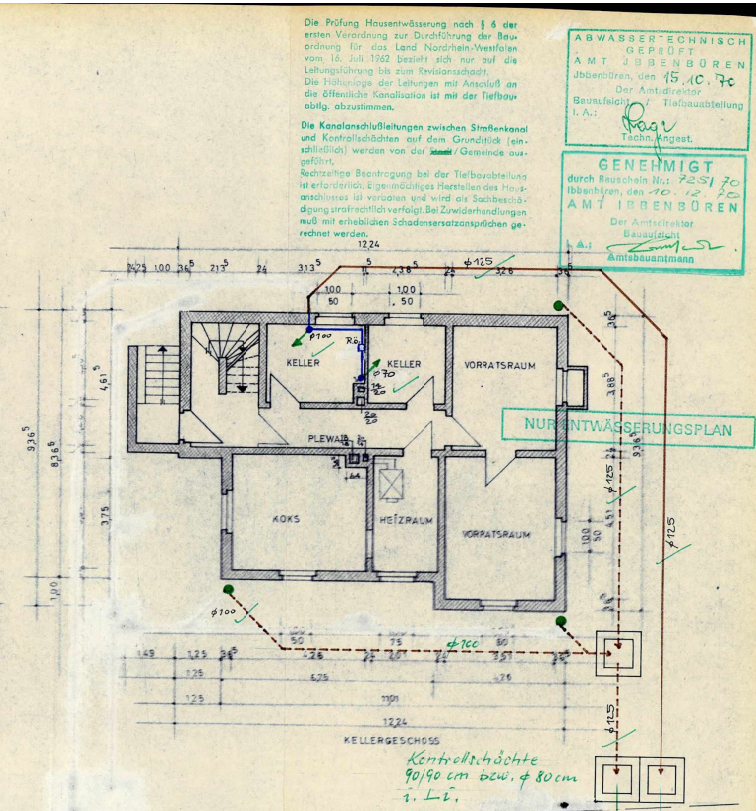






Die Prüfung Hausentwässerung nach § 6 der ersten Verordnung zur Durchführung der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. Juli 1962 bezieht sich nur auf die Leitungsführung bis zum Revisionsschacht. Die Höhenlage der Leitungen mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation ist mit der Tiefbauabtlg. abzustimmen.

Die Kanalanschlußleitungen zwischen Straßenkanal und Kontrollschächten auf dem Grundstück (einschließlich) werden von der ~~Stadt~~ / Gemeinde ausgeführt.
Rechtzeitige Beantragung bei der Tiefbauabteilung ist erforderlich. Eigenmächtiges Herstellen des Hausanschlusses ist verboten und wird als Sachbeschädigung strafrechtlich verfolgt. Bei Zuwiderhandlungen muß mit erheblichen Schadensersatzansprüchen gerechnet werden.

ABWASSERTECHNISCH GEPRÜFT
AMT IBBENBÜREN
Ibbenbüren, den 15.10.70
Der Amtsdirektor
Bauaufsicht / Tiefbauabteilung
i. A.:
Tech. Angest.

GENEHMIGT
durch Bauschein Nr.: 725/70
Ibbenbüren, den 10.12.70
AMT IBBENBÜREN
Der Amtsdirektor
Bauaufsicht
i. A.:
Amtsbauamtmann

NUR ENTWÄSSERUNGSPLAN

Kontrollschächte 90/90 cm bzw. ⌀ 80 cm i. Li.

DER BAUHERR: Fa. Voskort

ENTWÄSSERUNG
BAUVORHABEN
FRANZ VOSKORT
BROCHTERBECK HOLTHAUSEN 25